

Ausgabe 10

Februar 2019

50 Cent



Südwestester



Schülerzeitung der Grundschule Süd Nordenham

Adventsbasar
Pippi Langstrumpf **Eislaufen**
Interview mit Herrn Küttner Interview mit Herrn Klügel
Besuch der Kaskade

Adventsfeiern
Witze & Comics Buch- und Spieletipps

Wir sind voller Vorfreude...



Fotos: Schwarting (1, 2, 4), Skupin (3)

Aktionen an der Südschule

Wenn es wieder glänzt und duftet -

von Justin Hofer, 3a, und Miklas Matthias, 4b

Am 23.11. war die ganze Südschule wieder einmal im Bastelfieber: Alle Klassen haben einen ganzen Vormittag lang gewerkelt und schöne Dinge zum Verkaufen für den Weihnachtsbasar vorbereitet. Dabei erhielten sie viel Unterstützung von fleißigen Eltern und anderen Verwandten. Wir haben uns mal umgehört und für euch herausgefunden, was die einzelnen Klassen so alles gebastelt haben: Die 1b hat Häuser aus Holz und Weihnachtsmänner aus Tonpapier hergestellt. In der 2a wurden Tannenbäume aus Holz und Kerzen gebastelt. Die 2b hat Kerzenständer aus Salzteig, Christbaumkugeln und Mensch-ärger-dich-nicht-Spiele aus Korken angefertigt. Die 2c hat zum Beispiel Rocher-Elche und Deko aus Naturmaterialien zum Aufhängen gestaltet.



Der Stand der 3a war besonders schön dekoriert.

Die 3a hat Wichteltüren aus Holz gebastelt und Weihnachtsbäume aus Tannenzapfen hergestellt. Die 3c hat Tannenbaumkugeln mit Nagellack angemalt, und Schneemänner und Weihnachtsmänner gebastelt. Die 4a hat Lebkuchenmännchen bunt verziert und Ketten aus Unterlegscheiben, Perlen und Nagellack gebastelt. Die 4b hat Knusperhäuschen aus Butterkeksen, Pappengel und Weihnachtsbaumlampen gemacht. In der 4c wurden im Textilunterricht Schneemänner aus Filz gefertigt, außerdem haben die Kinder Tic-Tac-Toe-Spiele und Schwimmkerzen mit Nusschalen und Peelingseife mit Kaffee hergestellt.

Aktionen an der Südschule

unser Adventsbasar am 30.11.

von Mariella Schulz, 4a



Thore, Justin und Ahmad hofften an ihrem Stand auf gute Geschäfte.

Eine Woche später, am 30.11.2018, fand dann endlich der große Basar statt. Die ganze Schule hat sich richtig viel Mühe gegeben, um den Basar so wunderschön hinzubekommen. Viele Eltern haben auch etwas für die Cafeteria gebacken. Alle haben sehr viel Spaß gehabt. Jedes Kind hatte verschiedene Zeiten, zu denen es Dienst an seinem Klassenstand hatte. Und wenn die Kinder keinen Dienst hatten, konnten sie auf den Schulhof gehen oder haben drinnen gespielt. Die Klasse 4a hat diesmal etwas ganz Besonderes verkauft, nämlich Nikolausgrüße: Ein Nikolausgruß ist eine Karte, die man an einen Schoko-Weihnachtsmann bindet und dann an Kinder, Lehrer oder den Hausmeister der Schule schickt. Die Karten konnte man auf dem Basar kaufen und selbst beschriften. Die Nikolausgrüße hat die Klasse 4a dann am 6.12., dem Nikolaustag, in der ganzen Schule verteilt.



Fotos: Skupin

Aktionen an der Südschule

Adventsstunden ...

von Sahar Malekzadeh, 4b

Jeden Montag im Dezember finden an unserer Schule Adventsfeiern statt.

Die Erstklässler haben am 3.12. ein schönes Weihnachtsstück aufgeführt. Der Weihnachtsmann hat verschlafen und musste geweckt werden. Am Ende des Stücks hat der Weihnachtsmann Musikinstrumente verschenkt.

Die Zweitklässler hatten ein Stück über Kerzen vorbereitet. Die Kerzen lagen einsam im Schrank und hatten Angst, dass niemand sie mehr beachtet. Am Ende haben Kinder die Kerzen aus dem Schrank genommen und angezündet. Da hatten wir echtes Feuer auf der Bühne. Das war aufregend!



Die „Weihnachtsmaus“ Frau Beerepoot wird den Kindern noch lange im Gedächtnis bleiben. Der Weihnachtsmann kannte alle Namen der Kinder in der 3b. Praktisch, wenn alle „Zoe(y)“ heißen!

Im dritten Jahrgang hatte jede Klasse etwas Eigenes einstudiert. Die Klasse 3a hat ein Stück aufgeführt, bei dem der Weihnachtsmann seine richtige Mütze gesucht hat. Jedes Kind hat ihm seinen Hut angeboten, aber es war immer falsch. Zum Beispiel hat er einen Cowboyhut, einen Bauarbeiterhelm und einen Turban aufprobiert.

Aktionen an der Südschule

... und Weihnachtsfeiern

Die Klasse 3c hat ein lustiges Gedicht über die Weihnachtsmaus vorgetragen. Dabei war Frau Beerepoot die Weihnachtsmaus und hat die ganze Zeit Kekse gefuttert!



Die 4a und die 4c standen gemeinsam auf der Bühne.

Am letzten Schultag fand dann unsere große Weihnachtsfeier statt. Da haben nicht nur die Viertklässler etwas vorgeführt, sondern auch die Blockflöten-AG und der Chor von Frau Weiß. Die Veranstaltung war sehr schön und stimmungsvoll.

Die 4a und die 4b haben zusammen den „Cup-Song“ vorgeführt. Dabei haben alle auf der Bühne gesessen und mit Bechern einen Rhythmus geklopft. Die 4c hat gemeinsam mit der 4a das Lied „Happy Xmas“ von John Lennon einstudiert. Dabei haben die Kinder sogar zweistimmig gesungen. Mariella und Constantin haben Keyboard und Gitarre gespielt. Die 4b hat ein lustiges Gedicht vorgespielt. Das war ein schöner letzter Schultag vor den Weihnachtsferien!



Die Flötenkinder haben gezeigt, dass sie schon gut zusammen spielen können.

Aktionen an der Südschule

Vom Tod und vom Trösten -

von Paul Engling und Joel Noack, 4c

Vom 5.11.2018 bis zum 9.11.2018 kamen sechs ehrenamtliche Frauen von der Hospizhilfe Nordenham zu uns an die Südschule. Wir haben jeden Tag mit einem Lied namens „Der Himmel geht über allen auf“ begonnen. Die Damen haben uns in fünf Gruppen eingeteilt: die grüne Gruppe von Gitti, die gelbe Gruppe von Ilona, die blaue Gruppe von Silvia, die orangefarbene Gruppe von Renate und die rote Gruppe von Brigitte. Die fünf Tage waren in fünf Themen unterteilt. Der erste Tag war der gelbe und hatte das Thema „Werden und Vergehen.“ Der zweite Tag war der grüne und hatte das Thema „Krankheit und Leid“. Der dritte Tag war der rote Tag und hatte das Thema „Sterben und Tod“. Der vierte Tag war der orangefarbene und hatte das Thema „Vom Traurigsein“. Der fünfte Tag war der blaue und hatte das Thema „Trost und Trösten“.



Die vielen Aufgaben eines Bestatters haben wir auf Plakaten gesammelt.

An den verschiedenen Tagen haben wir immer etwas zu den jeweiligen Themen gemacht. Am gelben Tag haben wir z. B. helle, gute Sachen und dunkle, schlechte Sachen auf helle und dunkle Wolken aus Pappe geschrieben. Am grünen Tag haben wir z. B. auf Plakate geschrieben, was die Eltern für einen tun, wenn man krank ist. Am roten Tag haben wir z. B. einen Film über einen Bestatter geguckt und dann in den Kleingruppen aufgeschrieben, was für Aufgaben ein Bestatter hat.

Aktionen an der Südschule

Hospizwoche in der Klasse 4c



Das Malen mit den Fingern kostete viele Kinder Überwindung, aber die Bilder sahen toll aus.

An dem orangefarbenen Tag haben wir z. B. mit Fingerfarbe auf Blätter gemalt, wie unsere Trauergefühle aussehen. Wir haben am blauen Tag z. B. einen Tanz, der „Lastentanz“ heißt, kennengelernt und eine Abschiedsfeier mit den Eltern gefeiert.

Die Hospizwoche war sehr schön. Wir hatten sehr viel Spaß mit den sechs ehrenamtlichen Frauen von der Hospizhilfe! Die anderen vierten Klassen werden demnächst auch noch Besuch von den Damen des Hospizhilfevereins bekommen.



In den Kleingruppen haben wir viele intensive Gespräche geführt.

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

Zu Besuch in der Kaskade

von Nils Albers, 3a



Alle dritten und vierten Klassen haben in diesem Schuljahr das Thema „Wasser“ im Sachunterricht. Deshalb sind auch alle zur Kaskade nach Diekmannshausen gefahren. Die Kaskade ist ein großes Museum vom OOWV, das bedeutet Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband. Der OOWV versorgt unsere Region mit Trinkwasser. Das Museum ist sehr groß. Auf einem Aussichtsturm gibt es sogar Ferngläser, mit denen man bis zum Meer gucken kann. Wir haben coole Experimente gemacht. Zum Beispiel haben wir herausgefunden, wie viel Süßwasser und wie viel Salzwasser es auf der Erde gibt. Außerdem wissen wir jetzt, dass Öl leichter ist und auf dem Wasser schwimmt. Wir haben uns auch sehr gefreut, dass uns die Leute vom OOWV ein leckeres Frühstück serviert haben. Trinkwasser gab es natürlich auch.

Diesen riesigen Springbrunnen in der Kaskade kann man sogar schon von draußen bewundern.



Auch der Wasserkreislauf wird im Museum gut erklärt.

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

Vorlesetag an den Kindergärten Pustebblume und Mitte

von Valentin Folgmann, 3a, und Mariella Schulz, 4a



Constantin und Mariella aus der 4a freuten sich, mal wieder in ihrem alten Kindergarten zu sein.

Am 14.11.2018 sind einige Kinder aus den zweiten, dritten und vierten Klassen zu einem Vorlesetag in zwei Kindergärten gegangen. Dort haben sie zum Beispiel „Der Sternenmann“, „Käpt'n Sharky“ und „Conni schläft im Kindergarten“ vorgelesen. Die Schulkinder haben aber auch viele andere Geschichten erzählt. Alle haben viel Spaß gehabt. Die Kindergartenkinder haben sich sehr gefreut und haben sehr gut mitgemacht.



Emily, Julia und Jonna haben den Kindern sehr gerne vorgelesen.

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

Theaterfahrt nach Bremerhaven

von Anthony Heeren und Yunus Inam, 3b, und Paul Engling, 4c

Am 4.12.2018 sind wir zum Theater in Bremerhaven gefahren. Wir sind mit fünf Reisebussen angereist. Die ganze Schule ist mitgekommen. Es waren auch andere Schulen da. Dort haben wir dann das Theaterstück „Pippi Langstrumpf“ angesehen.



Die Reisebusse haben uns direkt vor dem Theater abgesetzt. Wir waren schon so aufgeregt!

Das Stück handelt davon, wie Pippi in die Villa Kunterbunt einzieht. Schnell schließt sie mit ihren Nachbarn, den Geschwistern Tommy und Annika, Freundschaft und will auch mit den beiden zur Schule gehen. Das geht aber schief. Am besten fanden wir die Stelle, als auf der Bühne plötzlich die Tür aufging und Pippis Vater mit seinem riesigen Schiff mitten in die Villa Kunterbunt gefahren ist. Alles in allem hat sich der Ausflug zum Theater richtig gelohnt!



Im Theater darf man ja nicht fotografieren. Wir haben deshalb unser „Fußboden-Picknick“ geknipst.

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

Eislaufen auf dem Marktplatz

von Paul Engling, 4c



Die Viertklässler waren teilweise rasant unterwegs.

Das Schlittschuhlaufen der Südschule fand am 18.12. 2018 statt. Alle Klassen gingen im Zehnminuten-Takt von der Schule los und auch wieder zurück, sodass alle mindestens eine Stunde zum Eislaufen hatten.

Es gab auch in den ersten Klassen schon gute Läufer, aber sogar in den vierten Klassen fuhren manche doch lieber mit einem Pinguin. Die Stimmung im Eislaufzelt war sehr gut, und es gab wenige Unfälle. Das Eislaufen war so toll, dass sich alle schon auf das nächste Jahr freuen.



Manche ließen es aber doch lieber gemütlich angehen.

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

Museumstage im Nationalpark-Haus in Fedderwardersiel ...

von Pauline Buhr und Jan Kahler, 4a

Kurz vor den Zeugnisferien finden in der Wesermarsch die „Museumstage“ statt. Die Lehrer können ihre Klassen dazu anmelden. Wenn die Klassen ausgewählt werden, erhalten die Lehrer einen Brief, in dem steht, welches Museum sie besuchen werden und welcher Bus sie dorthin bringt. Weil so viele Klassen aus der ganzen Wesermarsch mitmachen, gibt es auch viele Busse. Die Lehrer müssen sich die richtige Nummer merken.

Aus der Südschule haben die Klassen 3a, 4a, 4b und 4c an den Museumstagen teilgenommen.



Das Haus, in dem das Museum untergebracht ist, ist von außen alt, aber von innen sehr modern.

Die Klasse 4a ist am Donnerstag, dem 24.1., nach Fedderwardersiel gefahren. Das Museum dort heißt „Nationalpark-Haus Wattenmeer“. Dort kann man alles über Tiere an und in der Nordsee lernen und auch etwas über den Deichbau. Wir haben mit dem Bus noch eine andere Schule abgeholt. Die Begrüßung war gut. Wir hatten das Thema „Deichbau“. Uns wurde viel erzählt, das war manchmal spannend und manchmal langweilig. Wir haben zum Beispiel gelernt, dass das Wasser früher sehr gefährlich für die Menschen war. Die Deiche haben oft nicht gehalten und dann sind bei einer Sturmflut ganz viele Menschen gestorben. Heute sind die Deiche aber höher, besser gebaut und deshalb viel sicherer. Wir haben auch ein kleines Rollenspiel gespielt. Das war toll und lustig. Wir haben uns viel angekuckt. Am Ende durften wir Noten an den Führer vergeben. Es wurde eine Eins vergeben.

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

... und im Schifffahrtsmuseum in Brake

von Nils Albers, Valentin Folgmann und Justin Hofer, 3a, und Miklas Matthias, 4b

Am Freitag, dem 25. Januar, sind die Klassen 3a und 4b nach Brake zum Schifffahrtsmuseum gefahren. Dort sind wir in insgesamt drei Gruppen aufgeteilt worden. Die 3a durfte zusammen bleiben. Die 4b wurde in eine Jungen- und eine Mädchengruppe eingeteilt. Die 3a hat mehr gesehen als die 4b, weil sie in beiden Museumsteilen war. Die 4b war nur im großen Gebäude und hatte im kleinen nur noch Zeit für den Keller und das Erdgeschoss. Deshalb hat die 3a noch zusätzlich echte Harpunen gesehen und hat auch gelernt, wie früher Wale gefangen wurden.



Die Jungen der Klasse 4b testeten in Brake voller Begeisterung unterschiedliche Flaschenzüge.

Im Museum gab es viele Modellschiffe. Es war dort auch ein Seemannsladen aufgebaut, in dem die Kapitäne früher Medizin oder Hustenbonbons kaufen konnten und alles andere, was man so zum Überleben auf einem Schiff eben brauchte. Dann haben wir ein Teil von einem Rettungsboot gesehen. Neben einer Tür von dem großen Schiff war das das einzige Teil, was bei einem Schiffsunglück übriggeblieben ist. Außerdem gab es viele Bilder von alten Schiffen, die meisten sind gesunken. Besonders faszinierend fanden wir auch einen Morseapparat, da konnte man mit langen und kurzen Tönen Nachrichten schicken. Es gibt ein Morsealphabet, da steht genau drin, wie viele lange und kurze Töne man für welchen Buchstaben braucht. Schön waren auch die vielen Gallionsfiguren, das sind Figuren aus Holz, die vorne am Schiff dran sind.

Unsere Ganztagsangebote

Basketball für Jungen und Mädchen

von Sahar Malekzadeh, 4b

Jeden Montagnachmittag findet die Basketball-AG statt. Jungs und Mädchen werden in dieser AG getrennt unterrichtet und haben somit unterschiedlich Unterricht.

Überwiegend wird natürlich Basketball gespielt. Der Lehrer zeigt den Kindern, wie man mit dem Ball umgeht und auf Körbe wirft.

In der Basketball-AG spielen die Kinder aber auch manchmal mit Rollbrettern. Öfter dürfen sich die Kinder aussuchen, was sie spielen möchten. Eher selten wird auch Verstecken mit den Lehrern gespielt.



Die Mädchen in der Basketball-AG freuen sich, dass sie mal ganz unter sich sind.

Trommeln, tanzen und stampfen

von Paul Engling, 4c

Jeden Montagnachmittag findet die Musik-AG mit Frau Wurm statt. Dort tanzen sie Fortnite-Tänze und singen verschiedene Lieder. Sie spielen auch Instrumente, z. B. Geige, Klangstäbe, Trommeln, Glockenspiele und Stampfrohre. Die Stampfrohre bestehen aus grauen Abflussrohren in verschiedenen Längen. Durch die verschiedenen Längen entstehen verschiedene Töne. Die Teilnehmer gehen auch manchmal nach draußen. Einmal haben sie Laub, Kastanien und Nüsse gesammelt. Mit diesen Gegenständen haben sie dann eine Melodie zum Thema „Herbst“ erfunden.



LehrerInnen an unserer Schule

Interviews mit unseren Abordnungen

von Homam Shaalan und Laura Meyer, 3c



H: Wie heißen Sie?

K: Herr Küttner.

H: Wie alt sind Sie?

K: 31.

H: Welche Fächer unterrichten Sie bei uns?

K: Werken und Geometrie.

H: An welcher Schule unterrichten Sie hauptsächlich?

K: Am Gymnasium in Brake.

H: Unterrichten Sie lieber große oder kleine Kinder?

K: Schon lieber große Kinder.

H: Haben Sie selbst Kinder?

K: Eine Tochter.

H: Welche Hobbys haben Sie?

K: Möbel bauen.

H: Was finden Sie an der Südschule gut?

K: Die netten Schüler und die netten Lehrer.

H: Was mögen Sie an der Südschule nicht so gerne?

K: Dass es keinen richtigen Werkraum gibt.

L: Wie heißen Sie?

K: Herr Klügel.

L: Wie alt sind Sie?

K: 49.

L: Was unterrichten Sie?

K: Englisch.

L: An welcher Schule unterrichten Sie hauptsächlich?

K: Am Gymnasium in Brake.

L: Unterrichten Sie lieber große oder kleine Kinder?

K: Große und kleine Kinder.

L: Haben Sie selbst Kinder?

K: Zwei.

L: Welche Hobbys haben Sie?

K: Schwimmen und Musik hören.

L: Was finden Sie an der Südschule gut?

K: Die Kinder.

L: Was mögen Sie an der Südschule nicht?

K: Dass die Kinder streiten.



60 Minuten mit ...

... Gero von der HPT

von Milo Brinkmann, 4b



In der HPT (das bedeutet heilpädagogische Tagesstätte) werden Kinder nachmittags betreut. In der HPT Ovelgönne sind wir sieben Kinder. Nach der Schule bekommt man dort Mittagsessen. Und nach dem Essen machen wir Hausaufgaben. Montags und freitags machen wir nach den Hausaufgaben dann Sport mit Schwimmen. Gero, Sandra und Anja beaufsichtigen uns. Und wenn wir ein Problem haben, können wir zu ihnen gehen. 60 Minuten habe ich mich mit Gero zusammen gesetzt, ihn interviewt und mit ihm Fotos angeschaut.

Milo geht gerne in die HPT. Fotos: HPT Ovelgönne

M: Was bist du vom Beruf?

G: Ich ist vom Beruf Sozialpädagoge.

M: Wie lange dauert die Ausbildung?

G: 4 Jahre muss man an der Fachhochschule studieren.

M: Wie lange arbeitest du schon hier?

G: Ich arbeite schon 7 Jahre in der Hpt.

M: Was gefällt dir an deinem Beruf?

G: Mir gefällt sehr, dass ich anderen Menschen helfe, dass sie sich weiterentwickeln.

M: Wie läuft das mit dem Essen?

G: Das Essen wird in einer Großküche bestellt und kurz vor Mittag von der Küche angeliefert.

M: Was war dein schönstes Erlebnis hier in der HPT?

G: Für mich war der beste Moment meine erste Freizeit.



Die Kinder in der HPT machen auch Ausflüge.

Was uns interessiert

Bauen mit Legosteinen

von Justin Hofer, 3a

Mein Cousin Miklas und ich verabreden uns manchmal zum Legospielen.

Wir haben eine ganze Legostadt gebaut: ein paar Häuser, einen Pizzawagen, einen Kiosk, und gerade bauen wir noch eine Feuerwache und eine Polizeistation.

Miklas ist der Bürgermeister der Stadt und ich bin der König, weil mir die Platten gehören. Zum Glück habe ich einen Adventskalender von Lego City. Dadurch erhalten wir ganz viel Zubehör für unser Projekt.

Gut, dass meine Mutter mir erlaubt, die Stadt stehen zu lassen.



Tennis

von Jan Kahler, 4a



Ich heiße Jan. Ich spiele seit eineinhalb Jahren Tennis. Als ich das erste Mal da war, war es komisch, aber nach einiger Zeit habe ich mich daran gewöhnt. Dann kam noch mein bester Freund Mattis dazu. Das Training ist immer unterschiedlich, wir fangen immer mit Aufwärmen an, aber danach machen wir verschiedene Übungen um besser in Tennis zu

werden, zum Beispiel spielen wir „Himmel & Hölle“. Das macht immer Spaß.

Leserforum

Umfrage: Was sind eure Lieblingsbücher?

von Valentin Folgmann und Nils Albers, 3a, und Pauline Buhr, 4a



Maxim, 1b: „Ich mag ‚Ninjago‘-Bücher gerne. Die kämpfen da, das finde ich cool.“



Jakob, 2b: „Ich mag den ersten Teil von ‚Greg's Tagebuch‘. Der ist cool!“



Jannike, 2c: „Ich mag ‚Ponyhof Apfelblüte‘, Band 2. Das Buch habe ich als Letztes gelesen.“



Dave, 2a: „Ich liebe auch ‚Ninjago‘-Bücher! Die sind so lustig!“



Judi, 2a: „Mein Lieblingsbuch ist ‚Ein Monster im Klassenzimmer‘. Das ist echt schön.“



Levin, 2b: „Ich finde die Bücher aus der Reihe ‚Das magische Baumhaus‘ sehr spannend.“



Felix, 1b: „Ich finde ‚Pippi Langstrumpf‘ ganz toll!“



Mayra, 2b: „Die Bücher über die ‚Leuchtturm-HAIE‘ sind spannend.“



Alexandra, 2b: „Ich lese gerne ‚Gregs Tagebuch‘. Ich mag den Comic-Stil.“

Buch- und Spieletipps

Mein Lotta Leben Band 1 - Alles voller Kaninchen

von Pauline Buhr, 4a



Das Buch handelt von einem Mädchen namens Lotta. Lotta ist zehn Jahre alt, spielt Blockflöte und hat eine Freundin namens Cheyenne, die auch zehn Jahre alt ist. Cheyenne und ihre kleine Schwester Chanel haben ganz viele Kaninchen. Lotta will unbedingt auch eins haben, sie darf aber keins. Ihre Mutter sagt, dass die Familie schon ein Haustier habe.

Aber dieses Haustier mag Lotta nicht, weil es eine Schildkröte ist, und die ist außerdem schon tot. Aber ihre kleinen Brüder nehmen ständig das Tier und setzen es immer von Ort zu Ort. Deshalb stolpert Lotta immer über Heesters, die Schildkröte. Lotta will Geld verdienen, um sich ein Haustier kaufen zu können. Zum Beispiel geht sie mit dem Hund der Nachbarin Gassi. Aber dauernd muss Lotta wieder Blockflöte üben. Am Ende hat sie genügend Geld für ein Haustier, sie darf aber trotzdem keins kaufen.

Slime Rancher

von Mattis Wassmann, 3a, und Luis Wölbling, 4a



In „Slime Rancher“ geht es darum, dass man auf einem fremden Planeten gelandet ist und dort jetzt überleben muss. Man muss eine eigene Farm aufbauen und sich langsam vorkämpfen. Es gibt verschiedene Riesen-Slimes, die man zum Beispiel mit Hühnchen oder Früchten füttern. Von den Slimes kriegt man Schlüssel, mit denen man neue Welten

öffnen kann. In diesen Welten gibt es verschiedene Slime-Arten. Diese Slime-Arten kacken so genannten „Plort“ aus. Man kann die Slimes paaren, indem man sie ineinander schießt, damit der eine sich mit dem anderen vereinigt.

Slime-Arten sind zum Beispiel Regenbogen-Slime, Gold-Slime, Ninja-Slime, Katzen-Slime, pinkfarbener Slime, Professor-Slime und so weiter.

Informationen zum Förderverein der Südschule e. V.



Zur Unterstützung der Arbeit an der Grundschule Süd und zur Förderung der Bildung und Entwicklung unserer Kinder hat sich der **Förderverein Südschule e.V.** gebildet.

Mit Hilfe von Beiträgen und Spenden stellt der Verein finanzielle Mittel bereit, um diese Ziele verfolgen zu können. Er wirkt mit bei der Förderung und Gestaltung des Schullebens durch die Unterstützung von musischen, kulturellen und sportlichen Aktivitäten, ergänzt Lehrmittel, die die Haushaltsmittel der Schule übersteigen würden, und unterstützt insbesondere Maßnahmen, die allen Schülerinnen und Schülern dauerhaft zugutekommen.

Beispiele der Arbeit aus den vergangenen Jahren sind: Unterstützung bei der bewegungs- und erlebnisorientierten Umgestaltung des Schulhofs, Ausstattung der Bücherei mit Regalen, Anschaffung von Schwimmbrettern und Schwimnudeln, Finanzierung von Bussen bei Schulausflügen, Organisation von Tischtennisplatten für die Pausennutzung, Kauf von Djembén für den Musikunterricht, Mithilfe bei Schulfesten und -feiern wie auch die Durchführung der Nikolausbasare, Zuschüsse für Vorträge, Kostenübernahme bei Konzerten wie „Blindfische“ und großzügige Unterstützung des Zirkusprojekts und des „Trommelzaubers“.

Unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit und werden Sie Mitglied!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 20 € pro Jahr.
Sie können freiwillig einen höheren Beitrag oder eine Spende leisten.

Ein Beitrittsformular finden Sie im Schulplaner Ihres Kindes!

Witze und Comics



... und genießen den Winter!



Wir wünschen euch einen guten Start ins zweite Halbjahr!